



Kameradschaft Bayreuther Infanterie e.V.

Traditionsverband ehem. 7.k.b. Inf. Rgt. „Prinz Leopold“,
ehem. III./RW. Inf. Rgt. 21, ehem. Inf. Rgt. 42 und
PzGrenBtl 102 - „Bayreuther Jäger“

Kaspar Becher
Vorsitzender

Humboldtstraße 4, 95444 Bayreuth, 10.11.1995

Mitteilungen 4/95

1. Totengedenken

Wir mußten für immer Abschied nehmen von unseren Kameraden

Emil Tröger verstorben am 17.07.1995 in Creußen
Kurt Stumpf verstorben am 25.07.1995 in Bayreuth
Ludwig Rotter verstorben am 30.09.1995 in Bayreuth
Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

2. Aufnahme Deutscher Soldatenbund Bayreuth

Wie angekündigt, hat der Vorstand beschlossen, die Mitglieder der aufgelösten Soldatenkameradschaft "Deutscher Soldatenbund Bayreuth" in unsere Kameradschaft aufzunehmen.

Ich heiße die neuen Mitglieder herzlich willkommen und freue mich auf die kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Den Kameraden Joseph Thiel und Wilhelm Mathiak, die als kommissarischer Vorstand des Soldatenbund Bayreuth mit der Überführung der Mitglieder und des Vermögens beauftragt worden waren, danke ich im Namen der Kameradschaft Bayreuther Infanterie für die rasche und reibungslose Abwicklung der Übergabe.

3. Stammtisch/Kameradschaftstreffen

Die Beteiligung am monatlichen Stammtisch in der Markgrafenkaserne ist in den vergangenen Monaten immer geringer geworden. Von vielen, insbesondere älteren Kameraden wurde dem Vorstand nahegelegt, den Veranstaltungsort doch näher zum Stadtzentrum zu legen.

Nach Prüfung verschiedener Lokalitäten auf Tauglichkeit, Verfügbarkeit und Lage wird unser Stammtisch ab sofort im KOLPINGHAUS stattfinden.

Der erste Stammtisch im Kolpinghaus findet am 21.11.95 um 16.00 Uhr statt. Weitere Termine unter Veranstaltungen.

3. Jubiläumsgeburtstage

08.12. Franz Schwer	75 Jahre	30.12. Jochen Öhmichen	75 Jahre
14.12. Emil Dressendörfer	95 Jahre	04.01. Konrad Müller	80 Jahre
20.12. Hans Schramm	80 Jahre	13.01. Hans Groß-Albenhausen	75 Jahre
21.12. Heinz Burkhardt	50 Jahre	15.01. Johann Nicklas	85 Jahre
21.12. Siegfried Peschel	55 Jahre	16.01. Werner Ziegler	55 Jahre

Allen Jubilaren herzliche Glückwünsche und alles Gute im neuen Lebensjahr

4. Veranstaltungsrückschau

Zum 1. Traditionstreffen Bayreuther Jäger am 21.10.95 kamen rund 200 Kameraden in die Markgrafenkaserne. Viele Teilnehmer sahen sich nach vielen Jahren zum ersten Mal wieder. Ich danke allen, die an der Vorbereitung und Durchführung aktiv mitgewirkt haben. Das 2. Traditionstreffen ist für den 19.10.1996 geplant. Einen sehr interessanten und schönen Tag verbrachten wir am 28.10.95

als Gäste unseres Kameraden und Stellvertretenden Kommandeurs der Panzerbrigade 36, Herrn Oberstleutnant Schröder, in Veitshöchheim und Würzburg, dem ich auch an dieser Stelle in unser aller Namen herzlich danken möchte für das hervorragend organisierte Programm und die herzlich-kameradschaftliche Betreuung.

Im nächsten Jahr ist ein Truppenbesuch beim Panzergrenadierbataillon 122 in Oberviechtach vorgesehen.

5. Veranstaltungen und Termine bis Jahresende

- 19.11. um 11.00 Uhr Volkstrauertag-Gedenkfeier der Stadt Bayreuth vor dem Ehrenmal am Schützenplatz
- 21.11. um 16.00 Uhr Monats-Stammtisch im Kolpinghaus
- 26.11. um 11.00 Uhr Gedenkfeier der Kameradschaft Bayreuther Infanterie am "Siebenerstein" in der Markgrafenkaserne. Anschließend gemeinsames Mittagessen im Speisesaal.
- 02.12. Tagesausflug mit dem Bus nach Ansbach. Abfahrtszeiten und -orte: 07.00 Uhr Meyernberg (Rondell), 07.05 Uhr Rathenastr. gegenüber Deutscher Kaiser, 07.15 Uhr Hauptbahnhof
Fahrpreis: 25,-DM Kinder und Enkel frei!
Um mündliche Anmeldung wird gebeten, Tel. 0921-66201
- 17.12. um 15.00 Uhr Weihnachtsfeier im Kolpinghaus
- 26.12. um 10.00 Uhr Frühschoppen am 2. Weihnachtsfeiertag im Kolpinghaus
- 16.01. um 16.00 Uhr Monats-Stammtisch im Kolpinghaus
- 20.02. um 16.00 Uhr Monats-Stammtisch im Kolpinghaus

6. Unterstützung der Kriegsgräberfürsorge

Zur Weihnachtszeit erhalten wir alle täglich irgendeinen Spendenaufwurf in den Hausbriefkasten gesteckt. Auch ich habe im vorigen Jahr an dieser Stelle darum gebeten, Mitglied beim Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zu werden und so mitzuhelfen, daß unsere an der Ostfront gefallenen Kameraden jetzt auch in würdig angelegten und gepflegten Soldatenfriedhöfen bestattet werden können. Daraufhin haben sich 11 Kameraden zur Mitgliedschaft entschlossen. Dafür herzlichen Dank!

Dieses Jahr rufe ich wieder zur Unterstützung auf, und zwar Unterstützung durch eine Spende auf das Konto 9 021 379 bei der Stadtparkasse Bayreuth BLZ 773 500 00.

Im Frühjahr 1996 beginnt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Osteuropa damit, 26 Soldatenfriedhöfe für unsere gefallenen Väter und Großväter zu bauen. Fünfzig Jahre haben wir darauf warten müssen. Jetzt endlich haben die Regierungen dieser Länder im großen Maßstab die Arbeit freigegeben. Ein Beispiel nur: Im Stadtgebiet von Stalingrad haben die Umbetter des Volksbundes in 1995 8.000 deutsche Gefallene gefunden, für die vor den Toren der Stadt an der Straße nach Moskau ein Soldatenfriedhof gebaut wird. Bis zum Jahr 1998 wird dieser Friedhof auf ca. 40.000 Gräber erweitert.

Geschätzte Baukosten: 8.000.000,- DM. Das sind 200,-DM pro Grab, und ich denke, daß es das mindeste ist, was wir für die nicht aus dem Krieg heimkehrten deutschen Soldaten tun müssen.

Ich danke schon jetzt allen Kameraden, die mithelfen wollen!

Allen Kameraden und ihren Familien wünsche ich eine gesegnete und schöne Advents- und Weihnachtszeit und alles gute für das neue Jahr.

Mit kameradschaftlichen und herzlichen Grüßen

Ihr Kaspar 